

# Sonderbedingungen für die Teilnahme an der elektronischen Kontoführung

(mit unverbindlicher englischer Übersetzung)

## Special Terms and Conditions for Electronic Account Management

(non binding English translation)

### 1. Vertragsgegenstand

Die Hamburg Commercial Bank AG (nachfolgend „HCOB“) und der Kunde (nachfolgend gemeinsam „Parteien“) vereinbaren nach Maßgabe dieser Sonderbedingungen und der im Folgenden genannten Bedingungen die Teilnahme an der elektronischen Kontoführung mit den im Electronic Banking Kontenblatt genannten Konten.

### 2. Geltungsbereich dieser Sonderbedingungen

- (1) Diese Sonderbedingungen ersetzen alle zwischen der HCOB und dem Kunden geschlossenen Vereinbarungen über die Teilnahme an der elektronischen Kontoführung. Hiervon ausgenommen sind Electronic Banking Kontenblätter. Diese gelten unter den vorliegenden Sonderbedingungen fort.
- (2) Mit der Mitteilung des Kunden, dass die Datenübertragung per FTAM (File Transfer Access Management) nicht mehr genutzt werden soll, und der Einrichtung des Übertragungsmodus EBICS (Electronic Banking Internet Communication Standard) für den Kunden, findet ausschließlich der Übertragungsmodus EBICS Anwendung.
- (3) Spätestens seit dem 01.11.2010 wird der Übertragungsmodus FTAM für alle Konten, Teilnehmer und Berechtigungen durch den Übertragungsmodus EBICS ersetzt.

### 3. Vorvertragliche Informationen

Die Parteien vereinbaren, dass vorvertragliche Informationen nicht zur Verfügung gestellt werden.

### 4. Pflichten der HCOB

- Die HCOB verpflichtet sich, im Rahmen der elektronischen Kontoführung die folgenden Dienstleistungen zu erbringen:
- (1) Bereitstellung von elektronischen Kontoinformationen gemäß der „Bedingungen für Datenfernübertragung (DFÜ)“
  - (2) Entgegennahme von Auslandszahlungsverkehrsdateien gemäß der „Bedingungen für beleglose Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr (DTAZV)“
  - (3) Entgegennahme von SEPA-Überweisungsdateien gemäß der „Bedingungen für den Überweisungsverkehr“
  - (4) Entgegennahme von SEPA-Lastschriftdateien gemäß der „Bedingungen für den Lastschrifteinzug“
  - (5) Entgegennahme von Dateien und Bereitstellen von Informationen für das Akkreditivgeschäft:
    - a) DTALC Import-Akkreditivöffnungs- und -änderungsaufträge (Kunde an Bank)
    - b) DTALCR Ausführungsbestätigung von Import-Akkreditivöffnungs- und -änderungsaufträgen (Bank an Kunde)
    - c) DTAEA Export-Akkreditiv-Avisierung und -änderung (Bank an Kunde) gemäß der „Bedingungen für Datenfernübertragung (DFÜ)“

### 1. Subject of the contract

In accordance with these Special Terms and Conditions and the terms and conditions described below, Hamburg Commercial Bank AG (hereinafter referred to as “HCOB“) and the customer (hereinafter jointly referred to as “the parties”) agree on the participation in Electronic Account Management for the accounts listed in the Electronic Banking Account Sheet.

### 2. Scope of application

- (1) The present Special Terms and Conditions shall replace all agreements signed between HCOB and the customer on participation in Electronic Account Management. This does not apply to Electronic Banking Account Sheets, which shall continue to apply under the present Special Terms and Conditions.
- (2) Once the customer has notified HCOB that data are no longer to be transferred by means of FTAM (File Transfer Access Management) and once the EBICS transfer mode (Electronic Banking Internet Communication Standard) has been installed for the customer, only the EBICS transfer mode shall be used.
- (3) EBICS will replace the FTAM transfer mode for all accounts, users and authorisations with effect from November 1, 2010 at the latest.

### 3. Pre-contractual information

The parties agree that no pre-contractual information shall be made available.

### 4. Duties of HCOB

- HCOB undertakes to provide the following services in the context of Electronic Account Management:
- (1) Providing of information of account information according to “Bedingungen fuer Datenfernuebertragung (DFÜ)” (no English version available)
  - (2) Receipt of foreign payment transaction orders according to “Bedingungen fuer beleglose Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr (DTAZV)“ (no English version available)
  - (3) Receipt of SEPA Credit Transfer Initiation according to “Bedingungen fuer den Überweisungsverkehr”
  - (4) Receipt of SEPA Direct Debit Initiation according to “Bedingungen für den Lastschrifteinzug”
  - (5) Receipt of data files and providing of information about Documentary Credits (value added tax exempt financial service)
    - a) DTALC Application for Issuance and Amendment of a Documentary Credit (customer to bank)
    - b) DTALCR Notification of Issuance and Amendment of a Documentary Credit (bank to customer)
    - c) DTAEA Export Documentary Credit-Advice and Amendment (bank to customer) according to “Bedingungen für Datenfernübertragung (DFÜ)” (no English version available).

## 5. Information über Verfügungen mittels Electronic Banking

Die HCOB unterrichtet den Kunden mindestens einmal monatlich über die mittels Electronic Banking getätigten Verfügungen auf dem für die Kontoinformationen vereinbarten Weg.

## 6. Pflichten des Kunden

Der Kunde verpflichtet sich, die sich für ihn aus diesen Sonderbedingungen bzw. aus den jeweils anwendbaren Sonderbedingungen ergebenden Verpflichtungen und Verfahrensvorschriften zu erfüllen. Außerdem versichert er, die notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu ergreifen, um einen unbefugten Zugriff von Mitarbeitern und Dritten auf die EDV-Anlage und die darauf installierte Software sowie die geheim zu haltenden Daten zu verhindern.

## 7. Beschränkung und Unterbrechung der Nutzung

Aus technischen und betrieblichen Gründen sind zeitweilige Beschränkungen und Unterbrechungen bei der Nutzung der Dienstleistungen im Rahmen der elektronischen Kontoführung möglich. Zeitweilige Beschränkungen und Unterbrechungen können beruhen auf höherer Gewalt, auf Vorkommnissen, die die HCOB nicht zu vertreten hat, oder auf Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten, die für eine einwandfreie Nutzung der elektronischen Kontoführung notwendig und nicht durch ein Verschulden der HCOB verursacht worden sind.

## 8. Vergütung und Entgelt

Die HCOB ist berechtigt, das Entgelt für die Erbringung der Leistungen im Rahmen der elektronischen Kontoführung durch Belastung der im Electronic Banking Kontenblatt genannten Konten oder eines anderen bei ihr geführten Kontos des Kunden einzuziehen.

## 9. Vertragsbeendigung

Dieser Vertrag ist mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Quartalsende kündbar.

## 10. Ergänzende Bestimmungen

(1) Sofern nicht aufgrund dieser Sonderbedingungen Sonderregeln gelten, finden ergänzend die jeweils anwendbaren Bedingungen, insbesondere die „Bedingungen für Datenfernübertragung (DFÜ)“ sowie die „Bedingungen für beleglose Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr (DTAZV)“ Anwendung.

(2) Ergänzend gelten das Preis- und Leistungsverzeichnis und die AGB der HCOB.

## 11. Schlussbestimmungen

(1) Sofern sich eine Bestimmung dieses Vertrages als unwirksam oder undurchführbar erweist, bleiben die übrigen Bestimmungen gleichwohl wirksam. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung gilt dann eine Bestimmung als vereinbart, die dem wirtschaftlichen Sinn und Zweck der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung am nächsten kommt und wirksam ist.

(2) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für die Änderung der Schriftformklausel.

(3) Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(4) Gerichtsstand für beide Parteien ist Hamburg, wenn der Kunde ein Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

## 5. Information about disposals by means of Electronic Banking

HCOB informs the customer about the disposals concluded by means of electronic banking at least once a month in the way agreed on for the account information.

## 6. Obligations of the customer

The customer undertakes to fulfill the obligations and rules of procedure resulting from these Special Terms and Conditions and any other special conditions that may apply. He also guarantees to take the necessary technical and organisational measures in order to prevent employees and third parties gaining unauthorised access to the EDP system and the software installed on it and also to data which need to be kept confidential.

## 7. Restriction and interruption of use

Due to technical and operational reasons, temporary restrictions and interruptions in the use of the services for Electronic Account Management are possible. Temporary restrictions and interruptions can result from force majeure, circumstances for which the HCOB is not responsible or maintenance and repair work which is required for proper use of the Electronic Account Management and was not caused by culpable conduct on the part of the HCOB.

## 8. Remuneration and fee

HCOB shall be authorised to collect the fees for the Electronic Account Management services by debiting the accounts listed in the Electronic Banking Account Sheets or any other of the customer's accounts held with HCOB.

## 9. Expiration

This contract can be terminated with a notice period of one month to the end of the quarter.

## 10. Supplementary provisions

(1) Unless special rules apply on account of the present Special Terms and Conditions, the respective applicable conditions shall apply additionally, in particular the "Bedingungen für Datenfernübertragung (DFÜ)" and the "Bedingungen für beleglose Zahlungen im Außenwirtschaftsverkehr (DTAZV)".

(2) The List of Prices and Services and the General Business Conditions of HCOB additionally apply.

## 11. Final Provision

(1) If a provision of this agreement is ineffective or inexecutable, the remaining provision shall remain effective. In order to replace the ineffective or inexecutable provision, a provision shall be deemed agreed, which is effective and comes closest in terms of economic meaning and purpose to the ineffective or inexecutable provision

(2) Changes and amendments to this agreement must be in writing and must be expressly indicated as such. This also applies for changing the written form clause.

(3) This contract is subject to the law of the Federal Republic of Germany.

(4) The place of jurisdiction for both parties is Hamburg when the customer is a merchant, a legal person under public law or a special asset under public law.

## 12. Außergerichtliche Streitschlichtung und sonstige

### **Beschwerdemöglichkeit**

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der HCOB kann sich der Kunde an die im Preis- und Leistungsverzeichnis näher bezeichneten Streitschlichtungs- oder Beschwerdestellen wenden.

### **Hinweis zur Datenweitergabe:**

Die HCOB hat externe Unternehmen mit der Abwicklung von Teilbereichen ihres Bankgeschäftes beauftragt, insbesondere auf dem Gebiet der technischen Beratung der Nutzer. Zu diesem Zweck gibt sie die Daten an die von ihr sorgfältig ausgewählten und geprüften Unternehmen weiter. Diese Unternehmen nutzen und/oder verarbeiten die Daten im Rahmen der Vorgaben der HCOB und unterliegen ebenfalls dem Datenschutz und dem Bankgeheimnis. Nutzer und/oder Kontoinhaber können der Weitergabe der Daten widersprechen. In diesem Fall muss die HCOB den Vertrag über die Teilnahme an der elektronischen Kontoführung kündigen.

## 12. Dispute mediation out of court and other complaint possibility

For the settlement of disputes with the HCOB the customer can consult the mediation or ombudsman designated in the List of Fees and Services.

### **Information for data transmission:**

HCOB has commissioned external companies to perform parts of its banking business, in particular in the area of technical guidance for users. For this purpose the bank passes on user data to carefully selected and vetted companies. These companies use and/or process the data in line with the specifications of HCOB and are also subject to the protection of data privacy and banking confidentiality. Users and/or account holders can refuse the transmission of their data. In this case HCOB is obliged to cancel the agreement on use of Electronic Account Management.